

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 2. August. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

1. August, 3 Uhr nachmittags. Nördlich der Somme erneuerten die Deutschen im Laufe der Nacht ihre Angriffsversuche nicht. Nördlich der Aisne versuchten sie nach heftiger Beschießung in der Gegend von Libons zwei Handstreichs, die aber in unserm Feuer zusammenbrachen. Auf dem rechten Ufer der Maas Artilleriekampf, der im Laufe der Nacht in der Gegend des Berges von Thiaumont ganz besondere Heftigkeit erreichte. Die Wäldchen von Fumin und Laufée wurden aus großkalibrigen Geschützen beschossen. Westlich von Mont-a-Mousson, im Abschnitt von Flireh, ließen die Deutschen vor ihren Schützengräben drei Minen springen. An der übrigen Front verlief die Nacht verhältnismäßig ruhig.

Luftkrieg. Der Unteroffizier Lenoir schoss nördlich von Verdun ein deutsches Flugzeug ab; es ist dies sein fünftes abgeschossenes Flugzeug. Ein anderer deutscher Flieger wurde westlich von Etain abgeschossen.

Der englische Bericht.

London, 1. August. (Amtlicher Bericht.) General Haig meldet: In der allgemeinen Lage ist heute keine Änderung eingetreten. Nördlich von Bazentin-le-Petit wurde ein feindlicher Angriffsversuch auf unsere Linie erfolgreich abgewiesen. Während der ganzen Nacht heftiges Artilleriefeuer von beiden Seiten. Von der übrigen britischen Front ist nichts zu melden.